

**Verordnung über die Erhöhung
der Mindestabstände von Spielhallen
in der Stadt Rotenburg (Wümme) vom 25.04.2019
(Mindestabstandsverordnung)**

Aufgrund des § 10 Abs 3 Nds. Glückspielgesetz vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S.310) und aufgrund § 10 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Mindestabstand

Der Mindestabstand von Spielhallen im Kernstadtgebiet der Stadt Rotenburg (Wümme) beträgt 450m. Als Kernstadt wird das Gebiet der Stadt Rotenburg (Wümme) ohne die Ortsteile Borchel, Mulmshorn, Waffensen und Unterstedt bezeichnet.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Rotenburg, den 25.04.2019